

Leistungsverzeichnis
für die
„Rahmenvereinbarung über die Lieferung von H-
Gas
(Fahrplanlieferung)“

Vergabe-Nr.: H77d/H-Gas/2025

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Bereich GB Bau und Technik
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

- Im Folgenden auch „UKD“ genannt -

Dresden, den 03.06.2025

Inhaltsverzeichnis

1	Das Vergabeverfahren	3
1.1	Verfahrensart	3
1.2	Verfahrensablauf.....	3
1.2.1	Vergabebekanntmachung.....	3
1.2.2	Bewerberfragen	3
1.2.3	Abgabe der Angebote.....	3
1.2.4	Angebotswertung und Vertragsschluss.....	3
1.2.5	Abruf von Leistungen.....	3
1.3	Übersicht Zeitplan	4
2	Auftragsgegenstand	4
2.1	Gegenstand der Rahmenvereinbarung.....	5
2.2	Art und Umfang der Einzelaufträge	5
2.3	Bestellung von Einzellieferungen.....	6
2.3.1	Ablauf der Bestellung von Einzellieferungen.....	6
2.3.2	Inhalt des Preisangebotes	6
2.4	Übergabestelle / Rahmenvereinbarung der Fahrplanlieferung.....	6
2.5	Zahlungskonditionen	6
2.6	Preisstellung	7
2.7	Vertragsdauer	7
3	Eignungsnachweis und Angebotswertung	8

Anhänge

- Anhang 1 Rahmenvereinbarung über die Lieferung von H-Gas (Fahrplanlieferung)
- Anhang 2 Eigenerklärung zur Eignung
- Anhang 3 Fragebogen technische Eignung an Bewerber

Das Vergabeverfahren

1.1 Verfahrensart

Das UKD ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und vergibt als Auftraggeber den im Weiteren beschriebenen Auftrag als Dienstleistung im Wege des Offenen Verfahrens.

1.2 Verfahrensablauf

1.2.1 Vergabebekanntmachung

Der Auftraggeber hat das Vergabeverfahren auf eVergabe.de bekanntgegeben.

1.2.2 Bewerberfragen

Fragen zum Rahmenvertrag und zur Angebotsabgabe müssen elektronisch über die Vergabeplattform erfolgen.

Die Antworten werden zeitnah bearbeitet und anonymisiert an alle Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden, verteilt.

1.2.3 Abgabe der Angebote

Auf Basis der Vergabeunterlagen und der Antworten auf die Bewerberfragen sind von den Bietern bis zum

07.07.2025 bis 10:00 Uhr

verbindliche Angebote abzugeben.

Dazu haben die Bieter die Rahmenvereinbarung (Anhang 1) in 2-facher Ausführung sowie die Formblätter (Eignungsnachweise) gemäß Anhang 2 + 3 unterschrieben zurückzusenden.

Die Preistabelle ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht auszufüllen. Das Preisblatt wird erst bei den Einzelabrufen benötigt.

Die Angebote bzw. unterschriebenen Rahmenverträge sowie die Formblätter sind über eVergabe.de einzureichen. Sie müssen rechtsverbindlich unterschrieben sein und spätestens zu dem vorstehend genannten Zeitpunkt vorliegen.

1.2.4 Angebotswertung und Vertragsschluss

Das UKD beabsichtigt mit allen nach Ziffer 3 geeigneten Bietern eine Rahmenvereinbarung abzuschließen.

Der Vertragsschluss erfolgt dadurch, dass der Auftraggeber ein gegengezeichnetes Exemplar der Rahmenvereinbarung an die Bieter zurücksendet.

1.2.5 Abruf von Leistungen

Der Abruf von Leistungen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt auf der Basis von Preisabfragen für Teilmengen der benötigten Gesamtmengen. Der Zeitraum, in dem eine Abfrage von Teilmengen erfolgt, beginnt mit Vertragsabschluss und endet mit Ablauf der Rahmenvereinbarung.

1.3 Übersicht Zeitplan

Aus den vorstehend dargestellten Verfahrensschritten ergibt sich der nachfolgende, voraussichtliche Zeitplan für das weitere Verfahren. Der Zeitplan ist nicht verbindlich. Änderungen können sich jederzeit ergeben. Ein Anspruch der Teilnehmer auf Einhaltung des Zeitplans besteht nicht:

- 03.06.2025 Vergabebekanntmachung
- 07.07.2025 Angebotseingang, 10:00 Uhr
- 08.09.2025 Bindefrist
- Mit Unterzeichnung durch beide Parteien Vertragsbeginn

2 Auftragsgegenstand

Das UKD beabsichtigt, den gesamten Verbrauch an H-Gas in Form von Fahrplanlieferungen auf der Basis der hier ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung zu beziehen.

Auf Basis der Rahmenvereinbarung werden zu beliebigen Zeitpunkten Teilmengen des Fahrplanes beschafft.

Die gesamte Verbrauchsmenge an H-Gas des UKD umfasst pro Jahr ca. 9.000 MWh.

2.1 Gegenstand der Rahmenvereinbarung

Das UKD beabsichtigt mit mehreren Bietern eine Rahmenvereinbarung zur Lieferung von H-Gas abzuschließen. Die Anzahl der Bieter, mit denen eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen wird, ist nicht beschränkt. Alle Bieter, die die formulierten Mindestanforderungen einhalten, können eine Rahmenvereinbarung mit dem UKD abschließen.

Die Leistung des Auftragnehmers wird durch das UKD in Form von Einzelaufträgen abgerufen. Jede Einzelbeauftragung erfolgt auf der Basis der abgeschlossenen Rahmenvereinbarung.

2.2 Art und Umfang der Einzelaufträge

Das UKD erteilt auf Grundlage der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung Einzelaufträge über Teilmengen des Bedarfes an H-Gas.

Allen Einzelaufträgen liegt ein fester Fahrplan zu Grunde. Die Einzelaufträge beziehen sich auf die Lieferung von H-Gas für das Kalenderjahr 2027 beziehungsweise 2028. Für die Jahre 2027 und 2028 werden als Anlage zur Rahmenvereinbarung die aktuellen Fahrpläne festgelegt.

Sollte das UKD Erkenntnisse haben, die zu einer Anpassung der Fahrpläne für 2027 und 2028 führen, werden die Fahrpläne entsprechend aktualisiert. Der für die noch offenen Einzelaufträge gültige Fahrplan wird den Vertragspartnern rechtzeitig mitgeteilt.

Für den Fall der Vertragsverlängerung für die Jahre 2029 und 2030 werden die Fahrpläne rechtzeitig mitgeteilt. Auch für 2029 und 2030 ist eine spätere Aktualisierung möglich.

Die bei einem Einzelauftrag vereinbarte Liefermenge bezieht sich auf eine prozentuale Teilmenge des entsprechenden Fahrplanes. Lieferjahr und prozentuale Teilmenge des Fahrplanes werden mit dem Einzelauftrag festgelegt. Es ist darauf zu achten, dass die Teilmengen entsprechend auf volle zehn Kilowatt kaufmännisch gerundet werden.

Mit der Einzelbeauftragung wird der Preis für die Fahrplanlieferung festgelegt. Das UKD wird die Preise für die Lieferung bei Unternehmen anfragen, mit denen eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen wurde. Die Beauftragung zur Lieferung erfolgt an das Unternehmen mit dem günstigsten Preisangebot.

Das UKD wird die mit der gesamten Netznutzung zusammenhängenden Vorgänge eigenständig mit den entsprechenden Netzbetreibern regeln. Die Bilanzierung und Abwicklung der Regelenergie erfolgen durch ein gesondertes Dienstleistungsunternehmen.

Die Abwicklung der Energiesteuer erfolgt eigenständig mit den entsprechenden Behörden auf Basis des EnergieStG. Dem mit Zuschlag beauftragten Bieter wird in diesem Zusammenhang eine entsprechende Bestätigung des Hauptzollamtes übergeben.

Entsprechende Kosten sind nicht in die anzubietenden Preise einzukalkulieren.

2.3 Bestellung von Einzellieferungen

Die Rahmenvereinbarung für die Fahrplanlieferung ist Bestandteil dieser Ausschreibung und Grundlage für die Bestellung von Einzellieferung. Sie liegt den Unterlagen im Entwurf als **Anhang 1** bei.

2.3.1 Ablauf der Bestellung von Einzellieferungen

Der Bestellprozess gliedert sich wie folgt:

Das UKD wird unter Berücksichtigung der allgemeinen Marktentwicklung der H-Gaspreise über einen beauftragten Dienstleister die Unternehmen, mit denen eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen wurde zu gegebener Zeit auffordern lassen, ein Preisangebot abzugeben. Der beauftragte Dienstleister wird den Unternehmen nach dem im Folgenden dargestellten Zeitplan zu gegebener Zeit eine entsprechende E-Mail mit der Aufforderung zur Abgabe des Preisangebotes zukommen lassen.

Es ergibt sich mithin folgender Ablaufplan

- Aufforderung zur Angebotsabgabe über den beauftragten Dienstleister: Werktags bis 10:00 Uhr
- Abgabefrist: am selben Werktag bis 14:00 Uhr
- Entscheidung über den Zuschlag (Bindefrist): am selben Werktag 14:05 Uhr

Eine Abweichung von diesem Ablaufplan kann vorgenommen werden. In diesem Fall werden die Unternehmen, mit denen ein Rahmenvertrag abgeschlossen wird, frühzeitig über die Änderung informiert. Der Zeitraum zwischen Abgabefrist und Entscheidung über den Zuschlag (Bindefrist) wird dabei nicht verlängert.

Bis zum Ablauf der genannten Abgabefrist können die Angebote eingereicht werden.

Nach der Prüfung der Preisangebote und der Entscheidung über den Zuschlag erhält der Bieter mit dem preisgünstigsten Angebot, das angenommen werden soll, die Information über den Zuschlag, beziehungsweise alle anderen Bieter eine Absage.

2.3.2 Inhalt des Preisangebotes

Das UKD fragt einen Lieferpreis in €/MWh an, welcher über den gesamten Lieferzeitraum und für die gesamte angefragte Menge als fest vereinbart gilt.

2.4 Übergabestelle / Rahmenvereinbarung der Fahrplanlieferung

Übergabestelle der Fahrplanlieferung ist ein vom UKD noch zu benennender Bilanzkreis in einer deutschen Regelzone.

2.5 Zahlungskonditionen

Die Zahlungskonditionen werden im Rahmenvertrag geregelt.

2.6 Preisstellung

Für jede Einzelbestellung wird das H-Gas auf Basis der abgeschlossenen Rahmenvereinbarung über die gesamte Laufzeit der Lieferung zu einem fest definierten Preis geliefert. Die Höhe des Preises ergibt sich aus der Bestellung der Einzellieferungen gemäß Ziffer 2.3.

Die Kosten für die Bilanzierung, sowie den Ausgleich der anfallenden Regelenergie sind nicht Bestandteil der Ausschreibung.

Die Preisstellung ist als einheitlicher Preis in EUR/MWh **exklusive**

- Bilanzierungskosten
- Regelenergie
- Netznutzungsentgelte
- Energiesteuer
- sowie Umsatzsteuer

definiert.

2.7 Vertragsdauer

Die Vertragsdauer der Rahmenvereinbarung beginnt mit Vertragsunterzeichnung und reicht bis zum 31.12.2027.

Es besteht einmal die Option zur Vertragsverlängerung um 2 Jahre. Die Rahmenvereinbarung ist damit maximal bis zum 31.12.2029 gültig. Die Vertragsverlängerung erfolgt automatisch, sofern nicht einer der Vertragspartner mit der Frist von 6 Monaten im Voraus die Rahmenvereinbarung kündigt.

Die Lieferperioden beziehen sich auf die Jahre 2027 bis 2028, im Fall einer Vertragsverlängerung auch auf die Lieferjahre 2029 bis 2030.

Der Bieter hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die Belieferung mit H-Gas entsprechend der in den Einzelbeauftragungen definierten Lieferperioden aufgenommen werden kann.

3 Eignungsnachweis und Angebotswertung

Eine Rahmenvereinbarung wird mit allen geeigneten Bietern abgeschlossen, die die Rahmenvereinbarung (Anhang 1) in 2-facher Ausführung sowie die nachstehenden Formblätter (Eignungsnachweise) vollständig ausgefüllt und unterschrieben an eVergabe.de zurückzusenden.

Zum Nachweis der Eignung sind durch die Bieter folgende Nachweise bzw. Erklärungen einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerber, die unvollständige Unterlagen abgegeben haben, unter Setzung einer Nachfrist zur Vervollständigung ihrer Nachweise aufzufordern.

Nr.	Unterlage	Verwendungszweck	Eingereicht als Anhang
1.	Eigenerklärung zur Eignung	Mindestanforderung	2
2.	Fragebogen Technische Eignung	Mindestanforderung	3

Die Eigenerklärungen müssen ausgefüllt und unterschrieben mit dem Teilnahmeantrag über eVergabe.de eingereicht werden.



Anhang 1
Rahmenvereinbarung über
die Lieferung von H-Gas
(Fahrplanlieferung)



Rahmenvereinbarung über die Lieferung von H-Gas (Fahrplanlieferung)

Zwischen

der **Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden**,
vertr. d. d. Vorstand
Herrn Prof. Dr. med. Uwe Platzbecker
und Herrn Janko Haft,

Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

im Folgenden auch: **UKD**,

und

im Folgenden auch: **LIEFERANT**,

Präambel

Das UKD beabsichtigt, den gesamten Verbrauch an H-Gas in Form von Fahrplanlieferungen auf der Basis der hier ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung zu beziehen. Das UKD wird mit mehreren Lieferanten eine Rahmenvereinbarung abschließen.

Auf Basis der Rahmenvereinbarung werden zu beliebigen Zeitpunkten Teilmengen des Fahrplanes beschafft. Der konkrete Lieferumfang ergibt sich daher erst mit der Beschaffung der Teilmengen.

Dies vorausgeschickt vereinbaren die Parteien den nachfolgenden Vertrag:

1 Vertragsgrundlagen

Grundlagen dieses Vertrages sind die für das UKD geltenden gesetzlichen und diese ausführenden Regelungen sowie wie folgt:

1. Rahmenvereinbarung über die Lieferung von H-Gas
2. Vergabeverfahren vom 03.06.2025, H77d/H-Gas/2025

2 Gegenstand der Rahmenvereinbarung

Gegenstand der Rahmenvereinbarung ist die Lieferung von H-Gas auf Basis der in **Anlage 1** hinterlegten Fahrpläne. Die Leistung des Lieferanten wird durch das UKD in Form von Einzelaufträgen abgerufen bzw. beauftragt.

3 Art und Umfang der Einzelaufträge

Das UKD erteilt auf Grundlage dieser Rahmenvereinbarung Einzelaufträge über Teilmengen des Bedarfes an H-Gas. Allen Einzelaufträgen liegen die Fahrpläne gemäß **Anlage 1** zu Grunde. Diese werden den Lieferanten rechtzeitig vor Aufruf zur Abgabe eines Angebotes elektronisch per E-Mail zur Verfügung gestellt.

3.1 Fahrpläne

Die Einzelaufträge beziehen sich auf die Lieferung von H-Gas für die Kalenderjahre 2027 oder 2028.

Sollte das UKD Erkenntnisse haben, die zu einer Anpassung der Fahrpläne 2027 oder 2028 führen, werden die Fahrpläne und somit die **Anlage 1** entsprechend aktualisiert. Der für die noch offenen Einzelaufträge dann gültige Fahrplan wird den Vertragspartnern rechtzeitig mitgeteilt. Bereits abgeschlossene Einzelaufträge bleiben hiervon unberührt.

Für den Fall der Vertragsverlängerung für das Jahr 2029 und 2030, werden die Fahrpläne rechtzeitig mitgeteilt und in die **Anlage 1** aufgenommen.

3.2 Beschaffungsmengen

Die bei einem Einzelauftrag vereinbarte Liefermenge bezieht sich auf eine prozentuale Teilmenge des entsprechenden Fahrplanes. Lieferjahr und prozentuale Teilmenge des Fahrplanes werden mit dem Einzelauftrag festgelegt. Es ist darauf zu achten, dass die Teilmengen entsprechend auf volle zehn Kilowatt kaufmännisch gerundet werden.

Der Lieferant hat keinen Anspruch auf Erteilung bestimmter Einzelaufträge oder einer bestimmten Anzahl von Einzelaufträgen. Vor der Beauftragung von Einzelaufträgen besteht keine Abnahmeverpflichtung durch das UKD. Eine Abnahmeverpflichtung entsteht erst mit der Einzelbeauftragung des Lieferanten.

3.3 Preisbildung

Mit der Einzelbeauftragung wird der Preis für die Fahrplanlieferung festgelegt.

Das UKD fragt einen Lieferpreis in €/MWh an, welcher über den gesamten Lieferzeitraum und für die gesamte angefragte Menge als fest vereinbart gilt.

Das UKD wird die Preise für die Lieferung bei allen Unternehmen anfragen, mit denen eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen wurde. Die Beauftragung zur Lieferung erfolgt an das Unternehmen mit dem günstigsten Preisangebot.

Das UKD wird die mit der gesamten Netznutzung zusammenhängenden Vorgänge eigenständig mit den entsprechenden Netzbetreibern regeln. Die Bilanzierung und Abwicklung der Regelenergie erfolgt durch ein gesondertes Dienstleistungsunternehmen (im folgenden DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN genannt).

Das UKD wickelt die Energiesteuer eigenständig mit dem entsprechenden Hauptzollamt ab. Alle Lieferanten erhalten mit Vertragsabschluss zur Lieferung von Fahrplänen einen Nachweis des Hauptzollamtes Dresden.

Die Abwicklung der Einzelabrufe übernimmt der DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN, mit dem die eingegangenen Angebote jeweils abgestimmt werden. Vertragspartner wird auf Basis dieser Rahmenvereinbarung das UKD.

3.4 Vereinbarung von Einzelaufträgen

Der Bestellprozess gliedert sich wie folgt:

Das UKD wird in Abstimmung mit dem DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN unter Berücksichtigung der allgemeinen Marktentwicklung der H-Gaspreise über den DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN die Unternehmen, mit denen eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen wurde zu gegebener Zeit auffordern lassen, ein Preisangebot abzugeben. Der DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN wird den Unternehmen nach dem im Folgenden dargestellten Zeitplan zu gegebener Zeit eine entsprechende E-Mail mit der Aufforderung zur Abgabe des Preisangebotes zukommen lassen.

Es ergibt sich mithin folgender Ablaufplan

- Aufforderung zur Angebotsabgabe
über den beauftragten Dienstleister: Werktags bis 10:00 Uhr
- Abgabefrist: am selben Werktag bis 14:00 Uhr
- Entscheidung über den Zuschlag (Bindefrist): am selben Werktag 14:05 Uhr.

Eine Abweichung von diesem Ablaufplan kann vorgenommen werden. In diesem Fall wird das UKD frühzeitig über die Änderung informieren. Der Zeitraum zwischen Abgabefrist und Entscheidung über den Zuschlag (Bindefrist) wird dabei nicht verlängert.

Bis zum Ablauf der genannten Abgabefrist können die Preisangebote bei dem
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN unter folgender Anschrift eingereicht werden:

An das

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

über

E.MAGIS energy GmbH
Frau Stefanie Vogel / Frau Ariane Nüßle
Schillerstraße 16
99423 Weimar

Per E-Mail an: fahrplanlieferung@emagis-energy.de

Nach der Prüfung der Preisangebote und der Entscheidung über den Zuschlag erhält der betroffene Bieter mit dem preisgünstigsten Angebot, das angenommen werden soll, die Information über den Zuschlag, beziehungsweise alle anderen Bieter eine Absage.

4 Übergabestelle / Erfüllungsort

Das H-Gas aus dem festen Fahrplan übergibt der Lieferant an einen von dem UKD zu benennenden Bilanzkreis in einer deutschen Regelzone und meldet den Fahrplan entsprechend den gültigen Bestimmungen an.

5 Vergütung

Das UKD zahlt dem Lieferanten für das H-Gas ein Entgelt gemäß Preisblatt (**Anlage 2**). Nachträglich diesem Vertrag angefügte Preisblätter/Ergänzungen etc. werden nicht Vertragsbestandteil, sofern und soweit die Parteien dies nicht ausdrücklich schriftlich vereinbaren. Alle Preise verstehen sich netto zzgl. der geltenden Umsatzsteuer. Skonto ist nicht vereinbart.

Sofern UKD dem Lieferanten keinen Nachweis des Hauptzollamtes vorlegt, stellt der Lieferant UKD die Energiesteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe in Rechnung.

Darüber hinaus zukünftig geltende Steuern oder Abgaben, können in der jeweiligen Höhe preislich geltend gemacht werden, sofern diese vom LIEFERANTEN zu vereinnahmen und abzuführen sind.

Preiserhöhungen für Fahrplanlieferungen sind für die Dauer des Vertrages ausgeschlossen.

6 Rechnungslegung / Zahlung

Die Abrechnung der gelieferten Energie erfolgt monatlich zum 15. des der Lieferung folgenden Monats und ist mit einer Frist von 20 Werktagen zur Zahlung fällig.

7 Laufzeit / Außerordentliche Kündigung

Die Vertragsdauer der Rahmenvereinbarung beginnt mit Vertragsunterzeichnung und reicht bis zum 31.12.2027.

Es besteht einmal die Option zur Vertragsverlängerung um 2 Jahre. Die Rahmenvereinbarung ist damit maximal bis zum 31.12.2029 gültig. Die Vertragsverlängerung erfolgt automatisch, sofern die UKD nicht mit der Frist von 6 Monaten im Voraus die Rahmenvereinbarung kündigt.

Eine außerordentliche und fristlose Kündigung aus wichtigem Grund ist von beiden Vertragsparteien jederzeit möglich.

Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor,

- wenn über das Vermögen des Lieferanten ein Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt ist oder unter Berücksichtigung aller Umstände das Stellen eines Insolvenzantrages nicht abgewartet werden kann,
- oder der Lieferant sich vertragswidrig verhält.

Der Bieter hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die Belieferung mit H-Gas entsprechend der in den Einzelbeauftragungen definierten Lieferperioden aufgenommen werden kann.



8 Haftung

Die Haftung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

9 Sonstige Bestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht berührt. Anstelle der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung soll eine Bestimmung gelten, die in rechtlich zulässiger Weise dem wirtschaftlich Gewollten möglichst nahekommt. Gleiches gilt, wenn sich bei der Durchführung dieses Vertrages eine ergänzungsbedürftige Lücke zeigt.

Tritt während der Dauer dieses Vertrages eine wesentliche Änderung derjenigen wirtschaftlichen Verhältnisse ein, die bei der Festsetzung des Vertragsinhaltes maßgebend waren, und sind infolgedessen die Verpflichtungen der Vertragspartner unter Berücksichtigung der Vertragsdauer in ein grobes Missverhältnis geraten, kann jeder die Anpassung des Vertrages an die veränderten Verhältnisse verlangen.

Dieser Vertrag ist in zwei gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt. Jeder Vertragspartner erhält ein Original.

Jede Änderung oder Ergänzung dieses Vertrages bedarf der Schriftform. Dies gilt auch für eine Abänderung des Schriftformerfordernisses selbst. Mündliche Nebenabreden bestehen zwischen den Vertragsparteien nicht.

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist Dresden.

Dresden, den

Ort,

**Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden,**

LIEFERANT

.....

.....

(Stempel und Unterschriften)

(Stempel und Unterschriften)

Anlagen

Anlage 1: Fahrpläne für 2027, 2028

Anlage 2: Preisblatt „Fahrplanlieferung H-Gas“

Anlage 2 / Preisblatt „Fahrplanlieferung H-Gas“

An das

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

über

E.MAGIS energy GmbH
Frau Stefanie Vogel / Frau Ariane Nüßle
Schillerstraße 16
99423 Weimar

Per E-Mail an: fahrplanlieferung@emagis-energy.de

Preisbasis

Für den Verkauf von Erdgas (H-Gas) berechnet der Bieter UKD einen Arbeitspreis.

Der Angebotspreis beinhaltet sämtliche Kosten für

- das Erdgas (H-Gas), nebst Bereitstellungskosten
- die Abrechnung

Der Angebotspreis enthält nicht die Kosten für:

- die Bilanzierung inkl. Regelenergieumlage
- das Netznutzungsentgelt
- die Energiesteuer
- die Umsatzsteuer



Preistabelle (H-Gas)

	Laufzeit	Prozentualer Anteil am Fahrplan	Preis in €/MWh
1.	01.01.2027 06:00 Uhr – 01.01.2028 06:00 Uhr		
2.	01.01.2028 06:00 Uhr – 01.01.2029 06:00 Uhr		

Firmenstempel

Datum, Unterschrift



Anhang 2

Eigenerklärung zur Eignung



1 Umsatz

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Jahr	Umsatz
	€
	€
	€

2 Arbeitskräfte

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Bitte geben Sie die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal an (sollte der Platz dafür nicht ausreichen können Sie eine Anlage nutzen).

Jahr	Angaben zu Arbeitskräften

3 Eintragung in das Berufsregister

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.
- Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir nach Aufforderung durch die Vergabestelle zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer

4 Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

5 Schwere Verfehlungen

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Geldwäsche (261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (326 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.



Anhang 2 - Vergabeunterlagen Eigenerklärung zur Eignung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i.V.m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes, § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch, §§ 15, 15a 16 Abs.1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind oder gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlagerteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

6 Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unsere Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir nach Aufforderung durch die Vergabestelle eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

7 Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft: _____ (Name)

unter Nummer: _____ (Nummer)

Falls mein/unsere Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir nach Aufforderung durch die Vergabestelle eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

8 Haftpflichtversicherung

Angaben zur Haftpflichtversicherung:

Es liegt eine

- Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von _____ € vor.
- Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von _____ € vor

vor.

Der Nachweis der Eignung kann über die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) erbracht werden.

Bitte beachten Sie, dass die Angaben zur Haftpflichtversicherung nicht von der EEE abgedeckt sind. Diese müssen separat erbracht werden.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb der Frist von 6 Kalendertagen vorgelegt werden.

Ort / Datum

Unterschrift/-en / Stempel



Anhang 3

Fragebogen Technische Eignung

1 Fahrplanlieferung

Sind Sie in der Lage, eine Fahrplanlieferung im H-Gas zu realisieren?

ja nein

Sofern Sie in den letzten 3 Jahren bereits Fahrplanlieferungen im H-Gas durchgeführt haben, nennen Sie uns bitte bis zu 3 Referenzen (nur zur Information, kein Eignungskriterium).

Referenz 1:

Name und: _____
Anschrift des Auftraggebers: _____
Ansprechpartner des Auftraggebers: _____
Telefonnummer des Auftraggebers: _____
Liefervolumen: _____
Leistungszeitraum: _____

Referenz 2:

Name und: _____
Anschrift des Auftraggebers: _____
Ansprechpartner des Auftraggebers: _____
Telefonnummer des Auftraggebers: _____
Liefervolumen: _____
Leistungszeitraum: _____

Referenz 3:

Name und: _____
Anschrift des Auftraggebers: _____
Ansprechpartner des Auftraggebers: _____
Telefonnummer des Auftraggebers: _____
Liefervolumen: _____
Leistungszeitraum: _____



Preisabfrage

Sind Sie in der Lage, für angefragte Fahrpläne binnen einer Frist von 4 Stunden einen verbindlichen Lieferpreis abzugeben und diesen Preis für 0,5 Stunden zu binden?

Vor der ersten Preisabfrage wird der Fahrplan mindestens 2 Wochen vorher zu Verfügung gestellt bzw. konkretisiert.

ja nein

9 Nachweis Bilanzkreiszugang

Verfügen Sie über einen direkten oder indirekten Bilanzkreiszugang in einer deutschen oder österreichischen Regelzone?

ja nein

Datum: _____

Unterschrift: _____